

Am 24.07.2024 wurde Maya Gorens Leichnam nach 9 Monaten von der IDF gefunden und aus dem Gaza-Streifen geborgen.

☆ Update von Smadar & Shlomo Goren: unser Kampf für Maya ☆

*Wir stehen weiterhin in regelmäßigem Kontakt mit der Familie.
Alle Bilder sind privat. Veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung von Smadar Goren.*



„Es ist kaum zu glauben, dass sich unser Leben von einem Tag zum anderen verändert hat. Das Bild oben ist von vor einem Jahr: die ganze Familie. Bei mir und uns die Wunden noch frisch... Smadar und ich haben 3 Kinder - Amir (26) Student für Kommunikation und Radio, Noga (23) nach der Armee, Arbeit mit Kindern, Dror (19) jetzt in der Armee.“

Die ganze Familie Smadar & Shlomo, Avner & Maya und ihre Kinder vor einem Jahr



*Avner & Maya
Ermordet am 7 Oktober*



*Avner's Begräbnis am 23.10.24 im Kibbutz Nir-Oz.
Hinter dem Rabbi sind 5 zusätzliche frische Gräber von Opfern*

„Aber seit dem 7. Oktober kümmern wir uns auch um Avner (Smadars Bruder) und Mayas 4 Kinder, die Waisen sind, da ihre beiden Eltern am 7. Oktober ermordet wurden. Für sie verantwortlich zu sein, hilft uns, nicht in der Trauer zu ertrinken.“

Assif (26) - Student im 3. Jahr der Technion Universität,

Bar (24) - Student im 1. Studienjahr der Technion Universität,

Gal (22) - ist aus der Armee entlassen worden, er wird eine Arbeit mit Kindern beginnen.

Dekel (19) - das einzige Mädchen, wird im August zur Armee gehen. Jetzt macht sie ein Jahr lang einen Freiwilligendienst mit Kindern. (Hashomer Hazayeer - Jugendbewegung).

Wir sind die einzige Familie, die diesen Kindern nahesteht. Wir versuchen, unseren Kindern und auch den Kindern von Avner und Maya Unterstützung zu geben. Wir versuchen, uns selbst zu schützen. Der Druck und die Belastung sind wirklich groß und beeinträchtigen manchmal die Gesundheit. Die Rückkehr zur Routine ist für uns sehr wichtig und wir versuchen von Zeit zu Zeit gemeinsam schöne Dinge zu unternehmen, um unsere Kräfte zu erhalten.“

Smadar (die zuvor in Schulen für Kindern mit besonderen Bedürfnissen gearbeitet hat) hat nach der Tragödie aufgehört zu arbeiten. Shlomo (Ingenieur in einem großen Hightech-Unternehmen) hat seine Arbeitszeit vorübergehend auf 70 % reduziert. Sie helfen den Kindern nicht nur, das Trauma zu überwinden, sondern sorgen sich auch um ihren Sohn in der Armee und kämpfen für die Rückkehr von Mayas Leiche aus dem Gazastreifen.

Könnt Ihr ihren anhaltenden, unerträglichen Schmerz nachempfinden?

„Wir setzen den allgemeinen und persönlichen Kampf fort. Wir halten durch, indem wir an den Befreiungsaktivitäten teilnehmen und versuchen, das Gleichgewicht zwischen unserem Kampf und unserer Gesundheit zu halten.“

יום 120
136 חטופות וחטופים עדיין בשבי
לחלקם עוד יש סיכוי לסוף אחר



*Aktivitäten Gegen das Vergessen:
Am Tag 120 (links) and 200 (rechts)*



*Audienz beim
israelischen
Präsidenten, Herzog
(links)*

*Amir Alfassa in Genua,
beim Parlament und
Roten Kreuz (rechts)*

Am 24.07.2024 wurde Mayas Leichnam von der IDF gefunden und aus dem Gaza-Streifen geborgen. Nach 9 Monaten können sie Maya endlich neben ihrem ebenfalls am 7. Oktober ermordeten Ehemann begraben. Möge Gott ihnen Trost und Heilung für ihre Seelen geben... und langsam eine Rückkehr zum Leben.

115 israelische Geiseln befinden sich immer noch in Gaza ...

Wir stehen in regelmäßigem Kontakt mit Smadar und Shlomo und unterstützen sie und die vier hinterbliebenen Waisen. Wir helfen und trösten weiterhin, so gut wir können.

Unser Engagement für Israel geht weiter!

Spenden

<https://www.arc-to-israel.org/spenden-fuer-israel-donations>